

# Wasserkraft Volk in Gutach-Bleibach



Oben: Werksansicht. Unten im Rundbau befindet sich das von außen einsehbare Wasserkraftwerk. Unten links die Solaranlage, rechts Führung bei der werkseigenen Wasserkraftanlage

**Wasserkraft Volk gilt als einer der weltweit führenden Hersteller kleiner und mittlerer Wasserkraftwerke. Die Wasserkraft Volk AG übernimmt die komplette Planung und Herstellung von Wasserkraftwerken. Hierbei zählt die WKV AG zu den wenigen Spezialunternehmen weltweit, die über das Know-how verfügen, die vier Turbinentypen Pelton-, Turgo-, Francis- u. Durchströmturbine produzieren zu können. In über 40 Ländern der Erde laufen schon über 500 Wasserkraftwerke "made by WKV". Wasserkraft Volk wurde 1979 gegründet vom Diplomphysiker Manfred Volk, der an der Universität Freiburg studiert hatte. Zur Jahreswende 1999/2000 nahmen die zwei Francisturbinen in der neuen <Zukunftsfabrik> in Gutach-Bleibach ihren Betrieb auf.**

Sie ist die erste Schwermaschinenfabrik Europas, die netto energieautark und CO<sub>2</sub>-emissionsfrei arbeitet. Das Gebäude besteht zu 70% aus heimischem Holz, auch das 1,5 km lange Oberwasserrohr des 320-kW-Wasserkraftwerks der WKV ist teils aus Holz gefertigt. Erneuerbare Energien, d.h. Wasserkraft und etwas Solarthermie liefern den Strom- und Wärmeverbrauch der Fabrik: Wärmepumpen, mit einem Teil des Stroms des Wasserkraftwerks betrieben, nutzen Grundwasser und die Abwärme der Generatoren der Wasserkraftanlage für den Heizwärmebedarf der Fabrik. Eine Solarwärmanlage (Foto) trägt zum Warmwasserbedarf bei. Regenwasser vom begrünten Dach wird als Brauchwasser genutzt, überschüssiger Strom (ca. 900 000 kWh/Jahr) gemäß EEG ins öffentliche Netz eingespeist.

2003 erhielt Wasserkraft Volk von EUROSOLAR einen Europäischen Solarpreis Kategorie Deutschland/Unternehmen für die <Zukunftsfabrik>. Die Architektur des Werks ahmt

Elemente von Wasserkraftanlagen nach. Die WKV AG ist im Besitz zahlreicher Kleinaktionäre vor allem aus der Region.

## Wasserkraft und Naturschutz:

Mit dem Bau der Wasserkraftanlage der Zukunftsfabrik, die als Demonstrationsobjekt von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert wurde, ist der speziell genutzte Abschnitt der Elz bei drei Wehren für die Fischwanderung wieder durchgängig gemacht worden. Damit sind für die zukünftige Rückbesiedlung von Lachs die Voraussetzungen da. „Die WKV AG bewies damit, dass die Wasserkraftnutzung an einem, aus Sicht des Naturschutzes, wertvoll eingestuften Fließgewässer umweltverträglich möglich ist. Auf einen maximalen Ausbau der Leistung der Wasserkraftanlage ist zu Gunsten der Ökologie bewusst verzichtet worden“ (Zitat: Website Wasserkraft Volk, 080426). Das Wasserkraftwerk der WKV AG wird als eine der gewässerökologisch besten Anlagen bezeichnet. Es läuft bis 2010 eine Langzeit-Begleituntersuchung der Universität Stuttgart, gefördert von der DBU (Zwischenbericht 2003 „Gewässerökol. Begleituntersuchung zum Bau und Betrieb..“, Nr. 16/03 zum DBU-Projekt Nr. 16534 als pdf bei [www.ecotrinova.de](http://www.ecotrinova.de) unter Projekte/Samstags-Forum 26.4.2008



li.: Die rauhe Rampe des Wehr und Teil des Fischeufstiegs  
re: durch eine besondere Lockströmung werden Fische vom Rechen (Bildmitte) weg nach links in den Fischabstieg gelockt.

**Kontakt:** Wasserkraft Volk AG, Am Stollen 13, D-79261 Gutach  
T: +49(0)7685-9106-0, F: +49(0)7685-9106-10  
mail@wkv-ag.com, www.wkv-ag.com Die Website ist viersprachig (D, E, F, ES), dort u.a. Firmenprofil und zur „Zukunftsfabrik“  
Details: [http://www.wkv-ag.com/deutsch/firma/fp\\_3\\_1.html](http://www.wkv-ag.com/deutsch/firma/fp_3_1.html).

**Führungen** i.a. nur werktags 10-16 Uhr: **Termin-Kontakt:** Christian Friedrich, WKV AG, T. 07685-9106-964, E-Mail s.o.. Gruppen werden zur Mindestgröße zusammengefasst. Gebühr nach Vereinbarung.  
**Ohne Termin:** Die Wasserkraftanlage im Rundbau kann von außen und die Wehranlage vom Zaun aus tags eingesehen werden.

**Ort :** Am Stollen 13, D-79261 Gutach Ortsteil Bleibach, Gewerbegebiet Stollen (direkt an der Elz gelegen). **Per KFZ:** B 294 Richtung Waldkirch, Hugenwaldtunnel durchfahren, Ausfahrt Bleibach, 1. Kreuzung geradeaus. **Per ÖPNV:** S-Bahn (<http://www.breisgau-s-bahn.de/frelz.html>, z.T. Bus 7206) ab Freiburg, bis Bahnhof Bleibach, dort ca. 200 m zurück, und unter Bahn/B294 hindurch nach Norden zum Gewerbegebiet Stollen, dort nach rechts. **Per Rad:** Radwegenetz nach Bleibach, im Zug falls Platz und ab Denzlingen i.a. mit Fahrkarte

**Text/Red.:** Dr. G. Löser 090922. **Quellen:** nach [www.wkv-ag.com](http://www.wkv-ag.com), eigene Recherchen. **Fotos:** © Wasserkraft Volk (oberstes), © G. Löser. Weitere: [www.ecotrinova.de](http://www.ecotrinova.de) unter Projekte/Samstags-Forum 26.4.2008. **Hg.:** ECOtrinoVA e.V., 79194 Gundelfingen, [www.ecotrinova.de](http://www.ecotrinova.de)

Projekt **Sonnen-Energie-Wege:** gefördert vom Umweltministerium Baden-Württemberg, Agenda21 Büro Freiburg, von der ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt und durch viele Ehrenamtliche